



**29. Sitzung am Donnerstag, 07.03.2024, 20:00 Uhr bis 21:17 Uhr
im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1,
64711 Erbach**

Tagesordnung

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
2. Bericht des Magistrats
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Berichte aus den Verbänden
5. Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung des Protokolls der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 14.12.2023
7. Einbringung Haushalt 2024
8. Ankauf eines Grundstücks in der Gemarkung Schönnen als zukünftiger Standort für ein gemeinsames Feuerwehrgerätehaus Schönnen-Ebersberg. (VL-24/2024
1. Ergänzung)
9. Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach, Stadtteil Günterfürst (VL-11/2024
1. Ergänzung)
 - a) Beratung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Beschlussfassung der Ergänzungssatzung "Naturkindergarten – Günterfürst" als Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 10 BauGB
10. Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten (VL-47/2023
6. Ergänzung)
11. Ausbau/Aufstockung der Kindertagesstätte Sonnenschein (VL-163/2023
4. Ergänzung)
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Ernennung zu Ehrenwehrlführern (VL-18/2024
1. Ergänzung)

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher: Marques Duarte, António
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:
Petersik, Erich
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:
Röck, Bernhard
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:
Schwinn, Gernot
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin:
Weyrauch, Christa

Brunner, Ulrich
Bucher, Marcel
Gänssle, Michael
Gebhardt, Gudrun
Herrmann, Klaus
Hofmann, Tobias
Klaus, Dieter
Müller, Jürgen
Myska, Lucie
Olt, Andreas
Pilger, Horst
Rebscher, Heinz
Rohr, Jonathan
Wagner, Andreas
Wagner, Ella
Walther, Herbert
Weyrauch, Dominik

Magistrat

Erster Stadtrat:

Dr. Traub, Peter
Gieß, Erwin
Barnack, Ursula
Braun, Andreas
Eckert, Stefan
Kelbert-Gerbig, Nicole
Schöpp, Andreas
Volk, Jürgen
Dr. Weber, Alwin

Schriftführung

Weyrich, Dennis

Verwaltung

Horn, Ulrich
Marquardt, Ute
Maurer, Jens

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Abraham, Pamela Melanie
Dingeldey, Hermann
Heckmann, Alexander
Holetz, Stefan
Pfau, Bernd
Rothermel, Bert Jakob
Scheuermann, Volker
Trumpfheller, Klaus-Peter
Weyrauch, André

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) informiert anhand der Gewaltenteilung, dass die Stadtverordnetenversammlung als das oberste Gremium einer Gemeinde gilt. Es fungiert vor allem als Kontrollorgan und Beschlussorgan. Die öffentlichen Diskussionen aufgrund der Aussagen bei der Podiumsdiskussion sieht er dem Wahlkampf zum Bürgermeister der Kreisstadt Erbach geschuldet.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte lobt die beiden Kandidaten im Bürgermeisterwahlkampf. Er gratuliert Bürgermeister Dr. Traub zu dessen Wahlerfolg.

Weiter berichtet Stadtverordnetenvorsteher Duarte von der Bürgerversammlung in Günterfürst vom 29.02.2024.

Die nächsten Bürgerversammlungen sind wie folgt terminiert:

14.03.2024 Kernstadt in der Werner-Borchers-Halle
21.03.2024 Schönnen, Ebersberg und Lauerbach im Dorfgemeinschaftshaus in Schönnen
23.04.2024 Bullau im Dorfgemeinschaftshaus in Bullau

2. Bericht des Magistrats

Bürgermeister Dr. Traub berichtet wie folgt:

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung hat sich der Magistrat zu neun Magistratssitzungen getroffen. Neben den Routine-Themen wurden die vorbereitenden Beschlüsse zu den heute vorliegenden Beschlussvorlagen gefasst. Schwerpunktthema der Magistratssitzungen war der Haushaltsentwurf 2024.

Weitere Themen waren:

- Aufbau und Zulassung der Händler und Schausteller auf dem 200. Wiesenmarkt
- Die Ausstellung „Eiszeitliche Urformen“
- „Erbacher Frühling“ mit Fischfest an der Mümling vom 19. – 21. April 2024
- Erhöhung der kommunalen Zuschüsse für freie Kitaträger in Michelstadt und damit verbundene Neufassung der kommunalen Ausgleichszahlungen
- Eingriff auf ein städtisches Grundstück zum Transport von Windkraft-Rotorblättern über die B47 zum Windpark Hainhaus
- Anfrage des DRK Kreisverbands zum Bau einer Kita in Erbach
- Vorberatend mit der Neufassung der Erbacher Verwaltungskostensatzung

3. Berichte aus den Ausschüssen

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) und stellv. Ausschussvorsitzende Gebhardt (B90/Grüne) berichten aus der Ausschusssitzung für Soziales, Familien und Sport vom 06.03.2024.

Ausschussvorsitzender Duarte (SPD) berichtet aus dem Ausschuss für Städtepartnerschaften vom 04.03.2024.

4.	Berichte aus den Verbänden
-----------	-----------------------------------

Verbandsmitglied Olt (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des MZVO vom 18.12.2023.

5.	Aussprache zu den Berichten
-----------	------------------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

6.	Genehmigung des Protokolls der 28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 14.12.2023
-----------	--

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Das Protokoll der 28.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 14.12.2023 wird beschlossen.

Abstimmung:

20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

7.	Einbringung Haushalt 2024
-----------	----------------------------------

Bürgermeister Dr. Traub bringt den Haushalt 2024 ein.

Die Haushaltsrede ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Zusätzlich wird die Haushaltsrede als PDF-Datei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und den Mitgliedern des Magistrats der Kreisstadt Erbach am 08.03.2024 per Mail zur Verfügung gestellt.

8.	Ankauf eines Grundstücks in der Gemarkung Schönnen als zukünftiger Standort für ein gemeinsames Feuerwehrgerätehaus Schönnen-Ebersberg.	VL-24/2024 1. Ergänzung
-----------	--	------------------------------------

Die stellv. Ausschussvorsitzende Myska (ÜWG) berichtet aus der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr vom 06.03.2024.

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss am 07.03.2024.

Der Haupt – und Finanzausschuss hat den ursprünglichen Beschlussvorschlag angepasst. Der Haupt – und Finanzausschuss verweist auf den Ankauf eines anderen Grundstücks als Standort für ein gemeinsames Feuerwehrgerätehaus Schönnen-Ebersberg (vgl. VL-5/2022 1. Ergänzung). Zwischenzeitlich wurde eine „Standortanalyse als Entscheidungshilfe für den Grundstückskauf zum Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses Ebersberg/Schönnen“ erstellt.

Danach ist das in der aktuellen Beschlussvorlage genannte Nachbargrundstück Flur 2 Nr. 59/15 in der Gemarkung Schönnen als Standort geeigneter. Der Beschluss vom 3.2.2022 ist deshalb aufzuheben. Die Beschlussempfehlung wird entsprechend ergänzt. Im Anschluss wird § 13 des Kaufvertrages besprochen. Danach ist die Stadt verpflichtet auf dem verbleibenden Grundstücksanteil eine Garage zu errichten, die in das Eigentum des Verkäufers übergeht. Es besteht Einigkeit darüber, dass hierfür ein Höchstbetrag in Höhe von 10.000 € vertraglich vereinbart werden soll. Der Betrag wird in den Beschluss aufgenommen.

Beschluss:

Dem beigefügten Vertragsentwurf des Notars Grünwald (d6/d830-23) vom 28.11.2023 zum Ankauf eines Grundstücksanteils an dem Grundstück in der Gemarkung Schönnen Flur 2 Nr. 59/15 als zukünftiger Standort für ein gemeinsames Feuerwehrgerätehaus Schönnen-Ebersberg wird zugestimmt.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 3.2.2022 über den Ankauf der Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Schönnen, Flur 2 Nr. 59/16 und Nr. 59/18 zum

Zwecke der Standortsicherung für ein gemeinsames Feuerwehrgerätehaus Schönnen-Ebersberg (VL-5/2022 1. Ergänzung) wird aufgehoben.

Der Höchstbetrag der Herstellungskosten für die von der Stadt zu errichtende Garage wird auf 10.000 € festgesetzt. Dieser Betrag ist in § 13 des Kaufvertrages aufzunehmen.

Abstimmung:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9.	Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach, Stadtteil Günterfürst a) Beratung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB b) Beschlussfassung der Ergänzungssatzung "Naturkindergarten – Günterfürst" als Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 10 BauGB	VL-11/2024 1. Ergänzung
-----------	--	------------------------------------

Die stellv. Ausschussvorsitzende Myska (ÜWG) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr vom 06.03.2024.

Beschluss:

zu a) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Abwägungstabelle, welche Bestandteil der Beschlussfassung ist, abgewogen und beschlossen.

zu b) Der vorliegende Satzungsentwurf der Ergänzungssatzung "Naturkindergarten – Günterfürst" bestehend aus Satzung (Planzeichnung inkl. textlichen Festsetzungen und Hinweisen) mit Begründung und Anlagen wird einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen (Satzungsbeschluss).

Grundlage obiger Beschlussfassungen ist die vorgelegte Satzungsfassung der e-netz Südhessen mit Stand vom Januar 2024.

Die Rechtskraft der Ergänzungssatzung wird durch die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluss als Satzung (Inkraftsetzung) herbeigeführt.

Abstimmung:

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

10.	Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten	VL-47/2023 6. Ergänzung
------------	---	------------------------------------

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport vom 06.03.2024.

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss am 07.03.2024.

Beschluss:

Die Stadt Erbach bekennt sich zu einer Qualitätsoffensive in ihren Kindertagesstätten. Sie wird daher für eine ausreichende Deckung des notwendigen Platzbedarfs sorgen und die

hierfür entsprechende Finanzierung sicherstellen. Analog dazu müssen die notwendigen Personalstellen für das Fachpersonal besetzt sein. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung mit einer Reduzierung der Gruppenstärke begonnen werden. Zielgruppenstärke für U3 sind 10 Kinder, für Ü3 20 Kinder.

Abstimmung:

20 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordneter D. Weyrauch (CDU) Enthaltung.

Stadtverordneter T. Hofmann (CDU) Gegenstimme.

11.	Ausbau/Aufstockung der Kindertagesstätte Sonnenschein	VL-163/2023 4. Ergänzung
------------	--	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport vom 06.03.2024.

Die stellv. Ausschussvorsitzende Myska (ÜWG) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr vom 06.03.2024.

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss am 07.03.2024.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) erläutert die enthaltenden Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Grüne.

Beschluss:

- 1. Der Sperrvermerk im Haushalt 2023 für die Investitions-Nr. I-365-0007 -KiTa-Neubau allgemein wird aufgehoben.**
- 2. Der Auszahlungsansatz der Investitions-Nr. I-365-0007 in Höhe von 300.000 € wird für den Ausbau der Kita Sonnenschein verwendet.**
- 3. Erforderliche Nachfinanzierungen sind im Investitionsprogramm 2024 zu veranschlagen.**

Abstimmung:

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

12.	Anfragen und Mitteilungen
------------	----------------------------------

Fraktionsvorsitzender Wagner (Fraktion für Stadtentwicklung) fragt hinsichtlich der Konzessionsverträge Strom und Gas an, wie oft eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt wird bzw. wurde. Außerdem bittet er um Mitteilung ob eine offizielle Ausschreibung erfolgt.

Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass eine öffentliche Ausschreibung erfolgt.

Fraktionsvorsitzender Wagner kündigt eine offizielle Anfrage seiner Fraktion an.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) bittet um Mitteilung, in welcher Form die Kreisstadt Erbach sich an der Earth Hour 2024 beteiligt.

Bürgermeister Dr. Traub teilt mit, dass die Beteiligung an der Earth Hour im gleichen Rahmen wie im Jahr 2023 geplant ist.

13.	Ernennung zu Ehrenwehrlührern	VL-18/2024 1. Ergänzung
------------	--------------------------------------	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der Beratung im Haupt – und Finanzausschuss. Der Beschlussvorschlag wurde ohne Abstimmung an die Stadtverordnetenversammlung gegeben.

Aus der Beratung im Haupt – und Finanzausschuss ging hervor, dass Stadtbrandinspektor Bartmann mitgeteilt hat, dass alle drei vorgeschlagenen Personen aktuell Ehrenbeamte der Kreisstadt sind. Man ist der Meinung, dass nach der Satzung eine Ernennung zu Ehrenwehrlührern erst möglich ist, wenn die genannten Personen endgültig aus dem Feuerwehrdienst ausscheiden.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte folgt der Empfehlung des Haupt – und Finanzausschusses und lässt die Beschlussvorlage nicht abstimmen.

**Beschluss:
Ohne Beschluss**

**Abstimmung:
Ohne Abstimmung**

Antonio Marques Duarte
Stadtverordnetenvorsteher

Dennis Weyrich
Schriftführer